

Zu Besuch in Wien



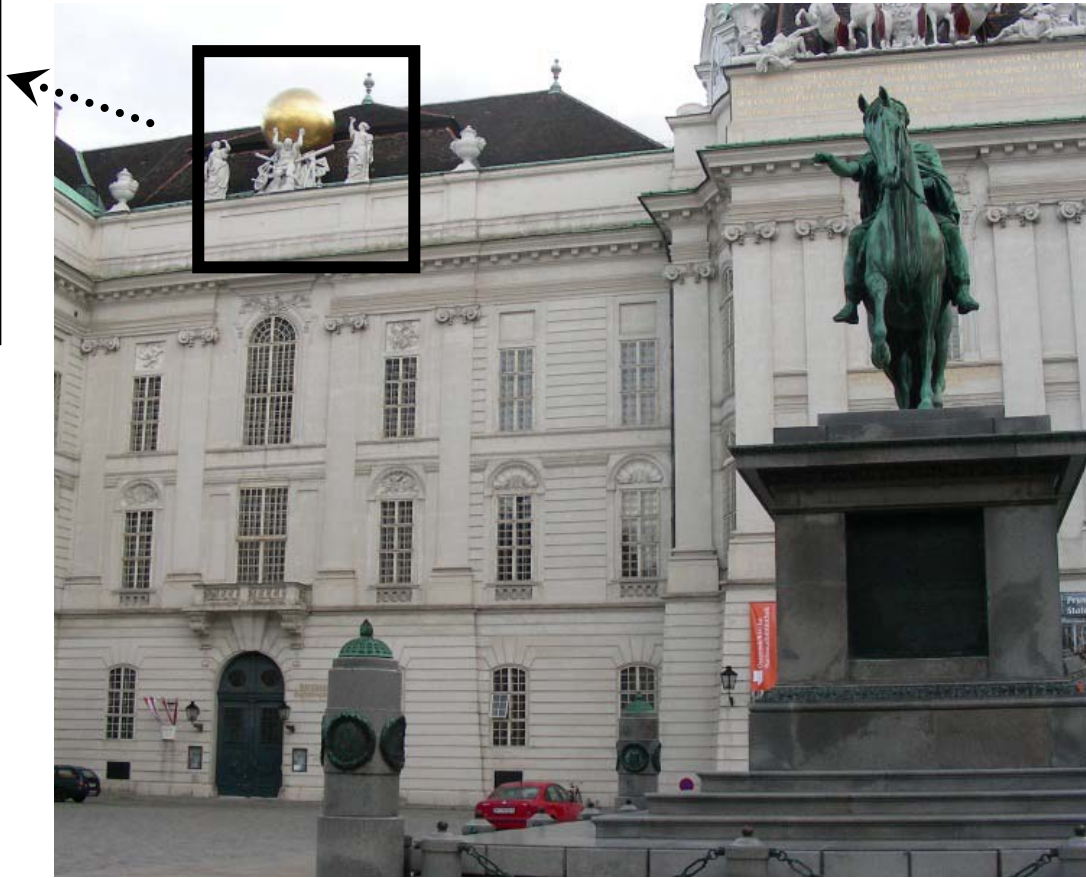
Schloss Schönbrunn

Der barocke Palast diente von Mitte des 18.Jh. bis 1918 als Sommerresidenz des österreichischen Kaiserhauses



Hofburg

Hier im Herzen Wiens residierten die österreichischen Könige und Kaiser seit dem 13. Jh. Heute befindet sich dort der Amtssitz des österreichischen Staatspräsidenten.





Haus des Wiener Musikvereins

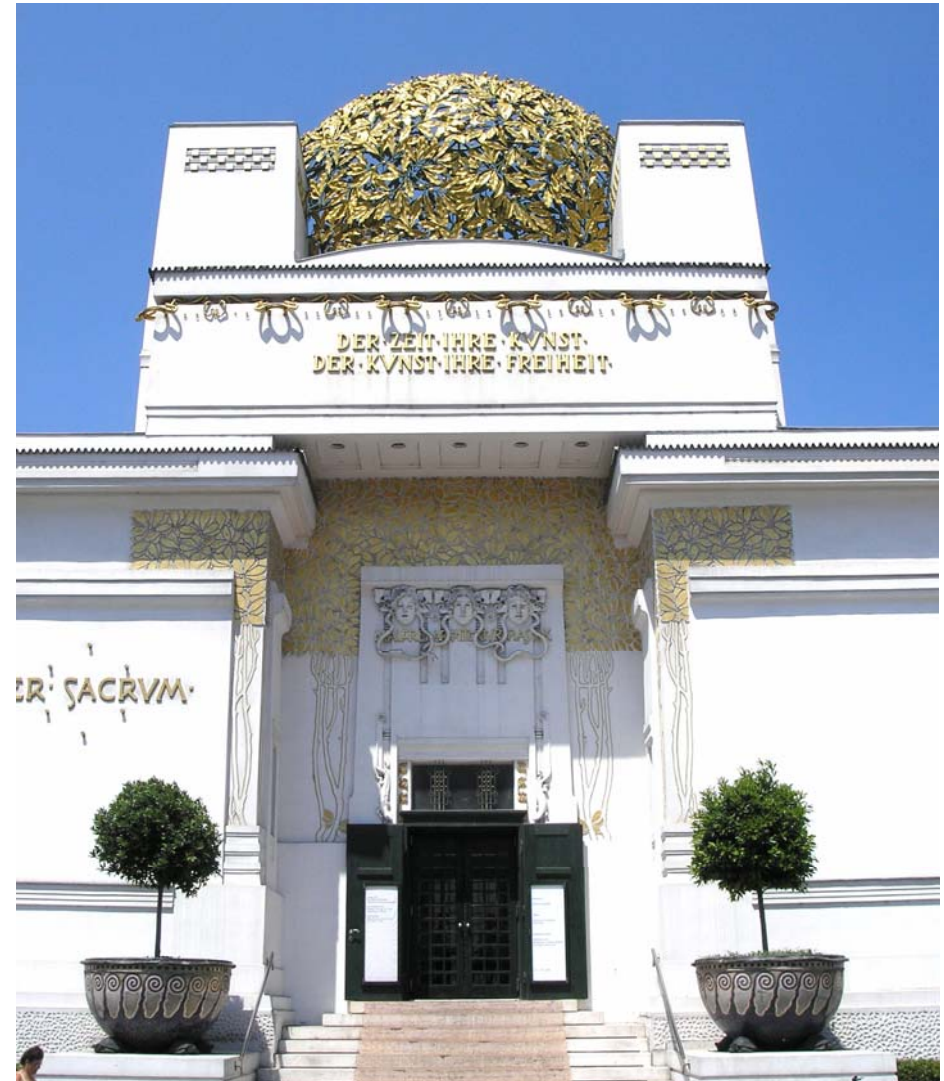
Hier befindet sich ein weltberühmter Konzertsaal, der „Große Musikvereinssaal.“

Dort wurde 1902 Arnold Schönbergs „Verklärte Nacht“ uraufgeführt.



Künstlerhaus Wien

1865-68 als Ausstellungsgebäude der Gesellschaft bildender Künstler errichtet



Haus der „Wiener Secession“

1898 als Ausstellungsgebäude der Künstlergruppe „Secession“ erbaut

Infobox

Secession

Das „Künstlerhaus Wien“ hatte im 19. Jh. immer mehr Einfluss auf den Kunstbetrieb gewonnen. Im Künstlerhaus wurde entschieden, wer Ausstellungen zeigen durfte, wer öffentliche Aufträge bekam, wer Kunstpreise erhielt.

Mit dieser Situation war eine Reihe von Künstlern unzufrieden, darunter der Maler **Gustav Klimt** und der Architekt **Joseph Maria Olbrich**. 1897 gründeten eine eigene Künstlergruppe, die „**Wiener Secession**“.

„Secession“ – das bedeutet soviel wie „Trennung, Spaltung, Entfernung“. Die Künstler verfochten eine neue, freie Kunst (heute als **Jugendstil** bekannt), sie brachen mit traditionellen Sehgewohnheiten und mit dem herrschenden Geschmack. Das Secessionsgebäude, von J. Olbrich entworfen, missfiel vielen Wienern. Spötter nannten es „**Krautköpfl**“ – wegen der Kugel aus goldenem Blattwerk, die das Haus krönt.

Über dem Eingang des Secessionsgebäudes steht als Motto: *„Der Zeit ihre Kunst – der Kunst ihre Freiheit“*.

Aufgabe (Zeitung Seite 2)

Betrachtet und vergleicht die Bilder des „Künstlerhauses“ und des „Hauses der Wiener Secession“.

Wo seht ihr Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei den beiden Häusern?